

Mien 23. Juni 1882.

Lieber Gross Vatter!

Kreuzen mein aufgegebenes Brief
an Sie abzugeben, Euer Sohn Albert
sammelt zu mir, fängt zu besprechen.
So sollte mich unterstützen, ich jünger
meiner Tante zu nennen. Ich bin ich
nicht so wenig, als ich Ihnen einen Namen
und einen Platz gemacht. Aber ich darf
von einem Wissen noch nicht zulassen
Gedicht I, das von der Tarantella handelt.
An einem es belübt Sie, denn es wird
von anderen nicht auf die Gedicht wird.
und sein grüßte mir.

Ich habe Ihnen das für Sie für die
Zukunft als Abschrift, die ich eben
schickte. Ich war für einen Malpapa

und Ihren vollen Gehalt und wo möglich
auch mündlich meine Meinung sagen und
so gut als Ihnen meine Fort geben. Fort
während der Richtung ab Größtens, und
zuletzt (mündlich), weil ich Sie ganz mündlich
habe. In Sie sehr auf dem Aufbruch
wofür ich sehr dankbar bin und
so weiter es gut, wenn Sie mich unterstützen,
ob Ihre an der gleichgültig ist und welche
Mittel noch 4 left haben. Im Amt, J. f.
ein großer Dank Ihnen ich Sie nicht
sprachen, da ich mich immer noch
Tagen zumeist dort geradezu sehr
und jenseits von Geyersfeld sind.
Leit nicht nur in meine auf; willens
gut' ich Montags ins Amt, und ich aber
ab Au'genwacht wegen zwischen 11 1/2 und
1 verlassenen Einm. Wollen Sie dann
mit mir ins Amt Abm. erfahren, so
bitte ich mich über zwischen 10 u. 11 Uhr l. 2



unpöbelhaft. Ihr Gedicht konnte und soll
Ihren Namen weitverbreitet bekannt
werden. Ich will es wegen der Coupo-
lition und freywillig wegen der
Wiederholungen herausgeben und wiederholt
geben, damit Sie vollkommen Zufrieden
sind. Ich bin bei der Herausgabe,
wachsen noch meinen Generalwegen
Ansehen zu erlangen, wiewohl es
wunderlich und bei Ihnen bekannt
ist, daß ich im Willen gesteht und ich weiß
nicht, daß Sie nicht wissen.

Ich würde Sie nicht zu Coupo operieren
lassen, damit das Gedicht noch für den
ersten guten Zweck, bey dem die impressatur
verfüllt wird. Ich würde auch gerne
wunderschön schreiben, wiewohl mich meine
Tage nicht mehr gestatten. Lassen Sie
mich das wissen, wie erz Sie noch
sich bleiben.

Ja fies wird mit den besten Menschen,
Ja wir in der Litzengrundung, das ist
wohl immer gut wenn wir nicht auf
immer dort sein

Ja

Weghau

Georg Meißner

Grüß dich zu den besten. Einmal wenn
du zu sein?